



[B'90/Die Grünen, Löwengasse 27, 67346 Speyer]

Herrn
Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstrasse 100
67346 Speyer

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion

Klaus-Dieter H. Schütt
Löwengasse 27
67346 Speyer

Stadtrat

Speyer, den 19.09.2011

Betr. : Ergänzungsantrag zum Antrag „Teilnahme der Stadt Speyer am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Eger,

wir bitten Sie, den Tagesordnungspunkt „Teilnahme der Stadt Speyer am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz“ der Sitzungen des Haupt- und Stiftungsausschuss am 19.09.2011 und des Stadtrates am 29.09.2011 um folgenden Ergänzungsantrag zu erweitern:

Antrag

1. Die Stadt Speyer nimmt Verhandlungen mit dem Land Rheinland-Pfalz über die Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF) auf.
2. Dazu wird eine Arbeitsgruppe (AG) Rat und Verwaltung gegründet. Seitens des Rates werden die Mitglieder entsprechend eines 15er Ausschusses besetzt. Die Mitglieder der Verwaltung werden vom Oberbürgermeister benannt. Die Geschäftsführer der städtischen Gesellschaften sowie der Vorstand der Kreis- und Stadtparkasse sollen zu den Sitzungen der AG eingeladen werden.
3. Die Verwaltung erarbeitet eine Liste aller möglichen Einsparungs- und Einnahmepotentiale der Stadt Speyer und Ihrer Gesellschaften.
4. Auf Grundlage dieser Liste erarbeitet die AG eine nach Priorität geordnete Vorschlagsliste zur Deckung des städtischen Anteils für den KEF.

5. Der Haupt- und Stiftungsausschuss berät anschließend in nicht öffentlicher Sitzung über die Vorschlagsliste und schlägt dem OB eine Prioritätenliste für die Verhandlungen zum KEF vor.
6. Der Oberbürgermeister führt Verhandlungen mit dem Land Speyer über den Konsolidierungsvertrag auf Grundlage der Prioritätenliste.
7. Der Haupt- und Stiftungsausschuss berät in öffentlicher Sitzung über das Verhandlungsergebnis und abschließend entscheidet der Stadtrat über den Konsolidierungsvertrag zur Teilnahme am KEF.

Begründung

Wie aus der Vorlage zum Tagesordnungspunkt zu ersehen ist, muss die Stadt Speyer für die Teilnahme am KEF einen jährlichen Betrag von 1.877.602€ aufwenden. Mit der Teilnahme am KEF werden jedoch nur die Kassenkredite mit Stand vom 31.12.2009 innerhalb der nächsten 15 Jahre abgetragen.

Bündnis90/Die Grünen hält es für notwendig, dass bei der Aufstellung und Diskussion über Einnahme- und Einsparungspotentiale eine möglichst enge Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik besteht. Dies auch, um diese über den KEF hinaus, für zukünftige Maßnahmen der allgemeinen Haushaltskonsolidierung zu nutzen.

Um dies zu erreichen, schlagen wir die oben genannten Punkte vor. Ein vergleichbares mehrstufiges Verfahren wird derzeit mit Erfolg z.B. in der Stadt Worms angewendet.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Schütt
Stadtrat

gez.

Johannes Jaberg
Fraktionsvorsitzender